



Polizeirevier Wittenberg

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage:

Einbruch in Wittenberg

In der Zeit vom 02.10.2020, 15:30 Uhr bis 04.10.2020, 19:00 Uhr sollen sich ein oder mehrere unbekannte Täter Zutritt zu einem Tagungszentrum in der Wittenberger Collegienstraße verschafft haben. Im Gebäude seien mehrere Türen gewaltsam geöffnet und mehrere Räume durchwühlt worden. Unter anderem soll ein unterer vierstelliger Bargeldbetrag entwendet worden sein.

Rettungssanitäterin angegriffen

Am 04.10.2020 gegen 23:30 Uhr wurde die Polizei in die Berliner Straße in Wittenberg gerufen. Rettungskräfte waren zuvor zur Versorgung einer vermeintlich hilflosen Person zur Tankstelle alarmiert worden. Während des Einsatzes soll der alkoholisierte 25-Jährige zunehmend aggressiver gegenüber einer Rettungssanitäterin geworden sein. Er habe sie beleidigt und hätte versucht, sie zu schlagen. Den Schlägen sei die Sanitäterin ausgewichen, allerdings soll sie ein Tritt am Schienbein getroffen haben. Mehrere Zeugen schritten ein und hielten den 25-Jährigen bis zum Eintreffen der Polizei fest. Ein Atemalkoholtest ergab einen vorläufigen Wert von über 1,5 Promille. Im Polizeirevier wurde dem 25-Jährigen eine Blutprobe entnommen.

Sachbeschädigung am Jugendzentrum

Mehrere Fensterscheiben des Jugendzentrums in der Wittenberger Neustraße sollen in der Zeit vom 02.10.2020, 18:00 Uhr bis 05.10.2020, 09:00 Uhr beschädigt worden sein. Der Schaden wird auf einen hohen dreistelligen Betrag geschätzt.

Verkehrslage:

Zeugen gesucht

Am 28.09.2020 gegen 14:55 Uhr soll es auf dem Parkplatz des Penny-Marktes in der Dessauer Straße in Wittenberg zu einem Verkehrsunfall gekommen sein. Ein 38-jähriger Mercedes-Fahrer gab an, seinen Pkw auf dem Parkplatz geparkt zu haben. Als er zu seinem Fahrzeug zurückgekehrt sei, habe er beobachtet, wie ein weißer Ford Grand C-Max rückwärts gegen seinen geparkten grauen Mercedes A 200 stieß und anschließend weiterfuhr. Mehrere Personen sollen noch versucht haben, den Ford anzuhalten, was allerdings misslang. Die Polizei bittet Zeugen dieses Verkehrsunfalls, insbesondere die Personen, die versucht haben den Ford anzuhalten, sich telefonisch unter 03491 - 4690 oder per E-Mail an prev-wb@polizei.sachsen-anhalt im Polizeirevier Wittenberg zu melden.

Wildunfälle

Am 04.10.2020 gegen 20:20 Uhr befuhr eine 28-jährige Honda-Fahrerin die B107 aus Richtung Mescheide in Richtung Schköna. Etwa zwei Kilometer nach dem Ortsausgang Mescheide lief ein Wildschwein auf die Fahrbahn und stieß mit dem Pkw Honda zusammen. Nach dem Zusammenstoß lief das Wildschwein in den angrenzenden Wald. Der Pkw wurde beschädigt.

Ein 76-jähriger Peugeot-Fahrer befuhr am 04.10.2020 gegen 21:25 Uhr im Kemberger Ortsteil Dabrun die Straße Zum Weinberg in Richtung Gasthof „Zum Weinberg“, als er mit einem Dachs zusammenstieß. Der Dachs lief anschließend weiter. Am Pkw entstand Sachschaden.

Eine 58-jährige Kia-Fahrerin konnte auf der L123 zwischen Möllensdorf und Coswig den Zusammenstoß mit einem Reh nicht verhindern. Das Reh verendete an der Unfallstelle. Der Pkw wurde beschädigt.

Am 05.10.2020 gegen 07:10 Uhr befuhr ein 42-jähriger mit einem Peugeot-Kleintransporter die Ortsverbindungsstraße von Jüdenberg in Richtung Möhlau. Etwa 100 Meter vor dem Ortseingang Möhlau kollidierte der Kleintransporter mit einem Wildschwein. Das Wildschwein verendete an der Unfallstelle. Am Fahrzeug entstand Sachschaden.

Impressum:

Polizeirevier Wittenberg Pressestelle

Juristenstraße 13a
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: (03491) 469 0
Fax: (03491) 469 210

Mail: presse.prev-wb@polizei.sachsen-anhalt.de